



Zellberg, am 27. August 2020

KUNDMACHUNG

über die **28. Gemeinderatssitzung** am Dienstag, den 25. August 2020, um **20.00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 20:50 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vizebgm. Eberharter Hanspeter
GR Hotter Rudolf
GR Hotter Klaus
GR Eberharter Josef
GR Hauser Martina
GR Fuchs Andreas
GR Spitaler Gerhard
GR Eberharter Michael
GR Eberharter Patrick

Sonstige Anwesende: Leo Peter

Entschuldigt: GR Hauser Johann, GR Ebster Angelika, GR Tipotsch Georg, GR Eberharter Hansjörg,
GR Rahm Markus

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Auffahrt Zellberg Mitverlegung Wasserleitung, Errichtung Geländer und Straßenbeleuchtung
- Beratung und Beschlussfassung wegen Einhebung der Kindergartenbeiträge 2020/2021 im Gemeindekindergarten Zellberg.
- Beschlussfassung betreffend die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg im Jahr 2020/2021
- Beschlussfassung Schülerbeförderung.
- Beratung und Beschlussfassung bezüglich Grundablöse Hauser Nikolaus und Kathrin.
- Beschlussfassung Anschaffung der Feuerwehr-Drehleiter.
- Bericht über die Kassaprüfung vom 04. August 2020.
- Spendenansuchen.
- Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Personalangelegenheiten.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 10 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Hauser Johann ist GR Hauser Martina, anstelle von GR Tipotsch Georg ist GR Hotter Klaus, anstelle von GR Eberharter Hansjörg ist GR Eberharter Patrick und anstelle von GR Ebster Angelika ist GR Eberharter Josef anwesend.

Bürgermeister Fankhauser Andreas nimmt die Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder vor. Eberharter Patrick und Hotter Klaus geloben in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Verfassung und sonstigen Gesetze des Landes und Bundes zu befolgen, uneigennützig und unparteiisch ihres Amtes zu walten und das Wohl der Gemeinde Zellberg nach besten Wissen und Können zu fördern.

Tagesordnungspunkt 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Ausbau der Zellberger Auffahrt noch heuer begonnen wird.

Es ist auch die Mitverlegung der Wasserleitung, die Errichtung eines neuen Geländers sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant

Die Gesamtkosten für die Arbeiten belaufen sich auf ca. € 430.000,00.

Der Anteil der Gemeinde beträgt ca. € 126.000,00. Die einzelnen Posten dieser Kosten werden seitens des Bürgermeisters verlesen. Der Baubeginn sollte ca. Mitte September 2020 sein. Für die Kosten der Gemeinde werden Mittel vom Land Tirol zur Verfügung gestellt. In welcher Höhe dieser Betrag ausfallen wird, ist noch nicht bekannt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass die gegenständlichen Arbeiten entsprechend des Kostenangebotes vom Land Tirol durchgeführt werden sollen.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergartenbeitrag 2019/2020 für den Gemeindecindergarten Zellberg für die 3-jährigen Kinder mit € 30,00 pro Kind und Monat festgesetzt wurde. Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten im gleichen Jahr, so beträgt der monatliche Beitrag für jedes weitere Kind € 20,00. Der Betrag ist halbjährlich zu entrichten. Die Beiträge verstehen sich inkl. 13% Mwst. Die 4- und 5-jährigen Kinder sind nach wie vor gratis und werden vom Land Tirol bezahlt.

Weiters wurde im Jahr 2019/2020 für den Kindergartenskikurs eine Unterstützung von € 40,00 ausbezahlt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass der Kindergartenbeitrag von € 30,00 für die 3-jährigen Kinder beibehalten wird, sowie der Kindergartenskikurs auch im Jahr 2020/2021 unterstützt wird.

Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Kindergartentransport 2020/2021 von € 35,00 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 34,50. Die Differenz beträgt somit € 0,50.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, das Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., für die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg wie schon im Kindergartenjahr 2019/2020 zu beauftragen. Die Kosten für den Kindergartentransport belaufen sich für das Kindergartenjahr 2020/2021 auf € 35,00 netto pro Tag.

Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Schülertransport 2020/2021 von € 398,00 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 392,00 Die Differenz beträgt somit € 6,00.

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die Schulbusfahrten 2020/2021 laut Angebot vom 17. August 2020 des Busunternehmens Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau im Zillertal, in der Höhe von € 398,00 netto pro Tag zu übernehmen. Die Preiserhöhung im Vergleich zum Vorjahr beträgt € 6,00 netto. Die Gemeinde Zellberg schließt einen Vertrag mit dem Busunternehmen Eberharter ab und es wird der Kostenersatz durch die FLD Innsbruck beantragt.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 25. Juni 2020 eine Besprechung mit Herrn Hauser Niklaus und Frau Hauser Kathrin, mit dem Rechtsanwalt Mag. Max Fankhauser (Vertreter der Fam. Hauser), dem Bausachverständigen Ing. Martin Luxner und dem Vizebürgermeister Eberharter Hanspeter bezüglich der Grundablöse des Trennstückes 1 des Gst 1317 in EZ 49 KG 87125 Zellberg stattfand.

Der Kaufvertrag wird seitens des Rechtsanwaltes Mag. Max Fankhauser wie folgt vorbereitet:

- Der Kaufpreis beträgt € 150,00 pro Quadratmeter.
- Die Immobilienertragsteuer sowie Grundertragssteuer und Eintragungsgebühr werden von der Gemeinde getragen.
- Die Kosten des neuen Vertrages bzw. der gesamten vertraglichen Abwicklung trägt die Gemeinde.
- Die Gemeinde bestätigt, dass von Hauser Kathrin und Klaus die Stützmauer bis an die Asphaltgrenze bzw. an die neue Grenze herangebaut werden darf.
- Die Gemeinde bestätigt, dass die Höhe der Stützmauer über 2 Meter betragen darf.
- Die Verpflichtung gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 05.07.2017, wonach sich Hauser Klaus an den Kosten für die Errichtung der Gemeinestraße im Ausmaß von 21,00 m² beteiligen muss, ist damit erfüllt und erledigt.
- Die Gemeinde wird den Vermesser mit der Erstellung eines neuen Vermessungsplanes beauftragen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg stimmt dem geplanten Vorhaben einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderatsbeschluss in Sachen Anschaffung Feuerwehr-Drehleiter abzuändern ist.

Die Gemeinde Zellberg beschließt, den bereits gefassten Gemeinderatsbeschluss vom 10. Juli 2019 dergestalt abzuändern, dass die Anschaffung der Drehleiter nur mehr von den Gemeinden Gerlosberg, Hainzenberg, Hippach, Ramsau i.Z., Rohrberg, Zell am Ziller und Zellberg finanziert wird.

Weiters wird beschlossen, dass der Aufteilungsschlüssel für die zu leistenden Beiträge der sieben Gemeinden 50 % nach Aufteilung nach EW und 50 % nach FK II herangezogen wird.

Entgegenkommender Weise wurden von der zugesagten Landesförderung (insgesamt € 400.000,00) bereits € 175.000,00 angewiesen und weitere € 65.000,00 sollen noch im heurigen Jahr ausbezahlt werden.

Die Drehleiter soll im Oktober vom LFV abgenommen und ausgeliefert werden und somit auch die 75%ige Restzahlung fällig. Die restlichen Landesförderungen von € 160.000,00 werden jedoch erst im Laufe des nächsten Jahres angewiesen.

Für die Zwischenfinanzierung soll deshalb von der Gemeinde Ramsau i.Z. ein Baukonto eingerichtet werden um die Finanzierung bis zum Einlangen der Restzahlungen der Gemeinden und der Landesförderungen sicherzustellen. Die Finanzierungskosten für das Baukonto erfolgen wie die Drehleiterfinanzierung nach dem Aufteilungsschlüssel 50 % nach Aufteilung nach EW und 50 % nach FK II.

Tagesordnungspunkt 8:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika, Hotter Rudolf und Rahm Markus über die Kassen- und Belegprüfung vom 04. August 2020 wird von GR Hotter Rudolf vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassiererin v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9:

Es sind keine Spendenansuchen eingelangt.

Tagesordnungspunkt 10:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Temposmiley seitens Knabl Hermann gespendet wird und bereits montiert ist.

Weiters wird seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass bezüglich der 50iger Geschwindigkeitsbeschränkung in Zellbergeben (von Einfahrt Zellberg bis Brücke Laimach) bereits ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz gestellt wurde. Es werden derzeit Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Nach diesen Messungsergebnissen wird seitens des verkehrstechnischen Sachverständigen entschieden, ob eine solche Beschränkung notwendig ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass in Zellbergeben eine der Straßenlaternen defekt ist und die Einsätze für diese lt. Auskunft von der Fa. Elektro Taschler nicht mehr verkauft werden dürfen. Es wurde seitens der Gemeinde ein Angebot bei der Fa. Taschler eingeholt, welches vom Bürgermeister verlesen wird. Laut Gemeinderat soll die defekte Laterne getauscht werden, die restlichen dann zu einem späteren Zeitpunkt.

GR Hotter Rudolf teilt mit, dass auf dem Recyclinghof Zell am Ziller extrem viel los ist und ob es möglich wäre noch einen zusätzlichen Tag zu öffnen. Der Bürgermeister teilt mit, dass diesbezüglich bereits mit der Gemeinde Zell am Ziller gesprochen wurde.

GR Eberharter Michael erkundigt sich bezüglich der Aufräumung des Schadholzes und der alten Leitschienen im Bereich Schulhaus. Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Waldaufseher Rahm Hans hinsichtlich des Schadholzes um die Aufarbeitung kümmert.

Tagesordnungspunkt 11 – unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.

Geschlossen und gefertigt:

Angeschlagen am: 27. August 2020
Abgenommen am: 11. September 2020

Der Bürgermeister:


